



## **N i e d e r s c h r i f t**

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für  
städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL,  
HOAI und VOF am 22.10.2015  
*öffentlich***

---

**Ort:** Stadthaus, Wappensaal  
Marktplatz 2  
06108 Halle (Saale)

**Zeit:** 17:00 Uhr bis 17:28 Uhr

**Anwesenheit:** siehe Teilnahmeverzeichnis

### **Anwesend waren:**

Johannes Krause	Ausschussvorsitzender SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)
Christoph Bernstiel	CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale), Vertreter für Herrn Dr. Lämmerhirt
Ulrich Peinhardt	CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Frank Sänger	CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Andreas Scholtyssek	CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale), Vertreter für Herrn Sprung
Manuela Plath	Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale)
Thomas Schied	Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale)
Rudenz Schramm	Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale)
Gottfried Koehn	SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)
Denis Häder	Fraktion MitBÜRGER für Halle-NEUES FORUM
Dennis Helmich	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

### **Verwaltung**

Dr. Judith Marquardt	Beigeordnete für Kultur und Sport
Uwe Stäglin	Beigeordneter für Stadtentwicklung und Umwelt
Sieglinde Voigt-Kremal	Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale)
Jürgen Lander	amt. Abteilungsleiter Logistik
Jutta Grimmer	Abteilungsleiterin Abteilung Sanierungen
Simone Trettin	Teamleiterin Freiraumplanung
Gerald Kannegießer	Teamleiter Hausmeister-Service
Robert Schwarzkopf	Sachbearbeiter Fahrzeuge/Bekleidung
Jenny Dautermann	stellvertretende Protokollführerin

### **Entschuldigt fehlten:**

Dr. Michael Lämmerhirt	CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
------------------------	---

**zu Einwohnerfragestunde**

---

Es lagen keine Einwohnerfragen vor.

**zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

---

**Herr Krause** eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

**zu 2 Feststellung der Tagesordnung**

---

**Herr Krause** fragte, ob der Tagesordnungspunkt 5.4 im nicht öffentlichen Teil der Sitzung behandelt werden sollte.

**Frau Grimmer** antwortete, dass dies mit dem Fachbereich Recht abgestimmt wurde und es aus rechtlicher Sicht keinen Grund gibt, dies nicht öffentlich zu behandeln.

**Herr Häder** sagte, dass es aus seiner Sicht ebenfalls keine Bedenken gibt, da es sich lediglich um die Frage handelt, ob das Vorhaben wirtschaftlich ist und keine Interna der Saalesparkasse zur Sprache kommen.

Es lagen keine weiteren Wortmeldungen vor und **Herr Krause** bat um Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

Somit wurde folgende Tagesordnung festgestellt:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift
4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
5. Beschlussvorlagen
  - 5.1. Baubeschluss Hochwasserschadensbeseitigung (HW 287) an der Reidebachbrücke Kanena (BR 079)  
Vorlage: VI/2015/01077
  - 5.2. Fluthilfemaßnahme Nr. 96, Saale-Radwanderweg Schwanenbrücke-Talstraße  
Vorlage: VI/2015/01106

- 5.3. Fluthilfemaßnahme Nr. 93, Saalepromenade Giebichenstein  
Vorlage: VI/2015/01078
- 5.4. Sanierungsgebiet „Historischer Altstadt kern“ Förderfestlegung für die Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahme des Objekts Brüderstraße 5  
Vorlage: VI/2015/01264
6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 6.1. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Einrichtung einer zentralen Vorhabenliste  
Vorlage: VI/2015/01201
7. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
8. Mitteilungen
9. Beantwortung von mündlichen Anfragen
10. Anregungen

### **zu 3 Genehmigung der Niederschrift**

---

Es lagen keine Wortmeldungen vor und **Herr Krause** bat um Abstimmung der Niederschrift vom 24.09.2015.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig zugestimmt

### **zu 4 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

---

**Herr Krause** verwies auf die Aushänge.

#### **Nicht öffentlich gefasste Beschlüsse aus der Sitzung vom 24.09.2015**

- zu 3.1 Vergabebeschluss: FB 37.1-L-03/2015 Los 1 bis Los 6: Abschleppen, Verwahren und ggf. Verschrotten verkehrsordnungswidrig abgestellter Fahrzeuge ("Falschparker") sowie Aufträge im Rahmen der sonstigen Gefahrenabwehr oder in anderen Ersatz- und Zwangsmaßnahmen sowie Abschleppen, Verwahren und Verschrotten von nicht mehr für den öffentlichen Straßenverkehr zugelassene Fahrzeuge  
Vorlage: VI/2015/01034**
- 

#### **Beschluss:**

Der Vergabeausschuss beschließt die Vergabe an die Bietergemeinschaft, bestehend aus den Firmen: B & B Abschlepp- und Bergedienst, Kausch Abschleppdienst GmbH, Auto-Misselwitz und Wetterau Autoservice GbR-Bevollmächtigter:

Los 1: Bietergemeinschaft	39.682,50 €
Los 2: Bietergemeinschaft	39.682,50 €
Los 3: Bietergemeinschaft	46.310,00 €
Los 4: Bietergemeinschaft	46.310,00 €
Los 5: Bietergemeinschaft	4.270,75 €
Los 6: Bietergemeinschaft	9.326,63 €.

Für die Fahrzeughalter beträgt die zu erwartende Summe 185.582,38 € für den Leistungszeitraum vom 01.02.2016 bis 31.12.2016 mit der Option auf Verlängerung um weitere 5 Monate bis 31.05.2017 zu den gleichen Konditionen.

**zu 3.2 Vergabebeschluss: FB 66-P-HW-11/ 2015 - Stadt Halle (Saale)  
Hochwassermaßnahme 266, Straße "Riveufer" - Planungsleistungen  
Vorlage: VI/2015/01132**

---

**Beschluss:**

Der Vergabeausschuss beschließt, mit der Ausführung der Objektplanung Verkehrsanlagen und besondere Leistungen wie Leitungscoordination, Entwurfsvermessung das Büro Stork Plan & Control GmbH aus Halle (Saale) zu einem voraussichtlichen Honorar von 198.386,05 € (brutto) zu beauftragen.

**zu 3.3 Vergabebeschluss: FB 66-P-HW-12/ 2015 - Stadt Halle (Saale)  
Hochwassermaßnahme 178, Fritz-Kießling-Straße/ Wilhelm-Grothe-Straße -  
Planungsleistungen  
Vorlage: VI/2015/01133**

---

**Beschluss:**

Der Vergabeausschuss beschließt, mit der Ausführung der Objektplanung Verkehrsanlagen und besondere Leistungen wie Leitungscoordination, Entwurfsvermessung das Büro Dr. Löber Ingenieurgesellschaft für Verkehrsbauwesen mbH aus Halle (Saale) zu einem voraussichtlichen Honorar von 239.128,27 € (brutto) zu beauftragen.

**zu 3.4 Vergabebeschluss: FB 66-P-HW-13/ 2015 - Stadt Halle (Saale)  
Hochwassermaßnahme 260, Elsterstraße - Planungsleistungen  
Vorlage: VI/2015/01134**

---

**Beschluss:**

Der Vergabeausschuss beschließt, mit der Ausführung der Objektplanung Verkehrsanlagen und besondere Leistungen wie Leitungskoordination, Entwurfsvermessung das Ingenieurbüro Bertz aus Dessau-Roßlau zu einem voraussichtlichen Honorar von 120.395,64 € (brutto) zu beauftragen.

**zu 3.5 Vergabebeschluss: FB 66-B-18/ 2015 - Stadt Halle (Saale), Bushaltestellen  
Paket 4.1.1 - Äußere Leipziger Straße, Paul-Singer-Straße, Gartenstraße, Am  
Waldrand - Straßenbauarbeiten  
Vorlage: VI/2015/01131**

---

**Beschluss:**

Der Vergabeausschuss beschließt, den Zuschlag für die Bushaltestellen Paket 4.1.1 – Äußere Leipziger Straße, Paul-Singer-Straße, Gartenstraße, Am Waldrand – Straßenbauarbeiten, an die Firma Hastra Service GmbH mit Firmensitz in Halle (Saale) zu einer Bruttosumme von 203.623,47 € zu erteilen.

**zu 3.7 Vergabebeschluss: DLZWW-801-F-09/2015: Machbarkeitsuntersuchung  
Vorlage: VI/2015/01210**

---

**Beschluss:**

Der Vergabeausschuss beschließt, dem Institut für Informations- und Kommunikationstechnik UG & Co. KG aus Schönebeck zu einer Bruttosumme von 99.960,00 € den Zuschlag zu erteilen.

**Nicht öffentlich gefasste Beschlüsse aus der Sondersitzung vom 07.10.15.**

- zu 3.1      **Vergabebeschluss: Neubau eines Hortgebäudes an der Grundschule "G. E. Lessing", Planungsleistungen**  
Vorlage: VI/2015/01217
- 

**Beschluss:**

Der Vergabeausschuss beschließt, dem Büro Däschler Architekten & Ingenieure GmbH aus Halle mit einer Bruttosumme von 239.334,47 € den Zuschlag zu erteilen.

- zu 3.2      **Vergabebeschluss: BBS V, Außenstelle: Universitätsring 21, Planungsleistungen**  
Vorlage: VI/2015/01225
- 

**Beschluss:**

Der Vergabeausschuss beschließt, dem Büro Atelier für Architektur und Denkmalpflege aus Köthen mit einer Bruttosumme von 230.894,36 € den Zuschlag zu erteilen.

- zu 5          **Beschlussvorlagen**
- 

- zu 5.1      **Baubeschluss Hochwasserschadensbeseitigung (HW 287) an der Reidebachbrücke Kanena (BR 079)**  
Vorlage: VI/2015/01077
- 

Es lagen keine Wortmeldungen vor und **Herr Krause** bat um Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**                      **einstimmig zugestimmt**

**Beschluss:**

Der Vergabeausschuss beschließt den Ersatzneubau der Reidebachbrücke Kanena.

**zu 5.2 Fluthilfemaßnahme Nr. 96, Saale-Radwanderweg Schwanenbrücke-Talstraße**  
**Vorlage: VI/2015/01106**

---

**Herr Schied** fragte, ob die Asphaltierung notwendig ist.

**Frau Trettin** antwortete, dass aufgrund der hohen Nutzung des Saaleradwanderwegs dieser Ausbau nötig ist. Sie verwies auf einen Stadtratsbeschluss zum Saaleradwanderweg, und die Zielsetzung des Rates, den Weg mit Asphalt auszustatten. Derzeit handelt es sich um einen Weg, der durch die Flut sowie durch Regen aufgeweicht wurde. Die Pflege des Weges kann nicht in ausreichender Form erbracht werden.

**Herr Schied** gab an, dass er Bedenken bezüglich der Schnelligkeit der Radfahrer durch den Asphalt hat. Er sieht eine Gefahr für die Nutzer.

**Frau Trettin** antwortete, dass die Geländer auf 1,30 Meter angepasst werden. Der Radwanderweg hat Breiten von 2,50 Meter bis 3 Meter, breiter darf dieser nicht gebaut werden.

**Herr Stäglin** sagte, dass aufgrund der Fluthilfe diese Chance jetzt genutzt werden sollte, um den überregionalen Weg einheitlich und für die Nutzerinnen und Nutzer bestmöglich auszubauen.

**Herr Schied** sagte, dass am Rande eines Naturschutzgebietes kein Weg asphaltiert werden sollte.

Es lagen keine weiteren Wortmeldungen vor und **Herr Krause** bat um Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:** **mehrheitlich zugestimmt**

**Beschluss:**

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL, HOAI und VOF beschließt die Realisierung der Fluthilfemaßnahme Nr. 96, Saale-Rad-Wanderweg Schwanenbrücke-Talstraße entsprechend der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013 (Richtlinie Hochwasserschäden Sachsen-Anhalt 2013).

**zu 5.3 Fluthilfemaßnahme Nr. 93, Saalepromenade Giebichenstein**  
**Vorlage: VI/2015/01078**

---

Es lagen keine Wortmeldungen vor und **Herr Krause** bat um Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:** **einstimmig zugestimmt**

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beschließt die Realisierung der Fluthilfemaßnahme Nr. 93, Saalepromenade Giebichenstein entsprechend der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur



Beseitigung der Hochwasserschäden 2013 (Richtlinie Hochwasserschäden Sachsen-Anhalt 2013).

**zu 5.4 Sanierungsgebiet „Historischer Altstadt kern“ Förderfestlegung für die Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahme des Objekts Brüderstraße 5  
Vorlage: VI/2015/01264**

---

**Herr Koehn** fragte, um welchen Förderantrag es sich handelt, da in der Vorlage nur der Monat September eine Rolle spielt.

**Herr Stäglin** sagte, dass die Aufhebung der zwei bisher gefassten Beschlüsse im Beschlussvorschlag ergänzt wird.

**Herr Krause** wollte wissen, ob die Saalesparkasse Bedingungen gestellt hat, bevor es zur Unterzeichnung des Vertrags gekommen ist.

**Herr Stäglin** antwortete, dass dies nicht öffentlich beantwortet werden kann.

**Herr Krause** bat um Beantwortung seiner Frage im nicht öffentlichen Teil.

**Herr Häder** schlug vor, im Beschlussvorschlag unter Nummer 2 „in Höhe von“ zu streichen und durch „bis zu“ zu ersetzen, da noch nicht klar ist, wie hoch der Betrag ist, welcher festgestellt wird.

**Frau Grimmer** stimmte dem Vorschlag zu.

**Herr Koehn** fragte, ob sich die Gesetzlichkeiten geändert haben, da im Beschluss vom September eine Förderfähigkeit von 72 % gegeben war und nun diese nur noch bei ca. 60 % liegt.

**Frau Grimmer** erklärte, dass der prozentuale Anteil der Förderfähigkeit von den Kosten abhängig ist, die bei der gesamten Maßnahme entstehen, und vom Ertrag, der aus der umgesetzten Maßnahme zu erwarten ist. Im Konzept gibt es eine Änderung. Die Kosten sind wesentlich gesenkt, insbesondere die nicht förderfähigen, und aus diesem Grund rentiert sich das Gesamtvorhaben mehr als das Konzept, das Grundlage für den Beschluss im September 2014 war.

Zusammengefasst wird im Beschlussvorschlag unter Nummer 2 „in Höhe von“ durch „bis zu“ ersetzt und es wird ein vierter Punkt hinzugefügt, durch welchen die 2 bisher gefassten Beschlüsse aufgehoben werden.

Es lagen keine weiteren Wortmeldungen vor und **Herr Krause** bat um Abstimmung des geänderten Beschlussvorschlags.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt nach Änderungen**

**geänderter Beschlussvorschlag:**

1. Der Stadtrat beschließt, die Durchführung der Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahme des denkmalgeschützten Gebäudes Objekts Brüderstraße mit einem nicht rückzahlbaren Zuschuss zu fördern.
2. Die Höhe des Zuschusses entspricht dem, auf der Grundlage der durch den BLSA



Es gab keine Mitteilungen.

**zu 9      Beantwortung von mündlichen Anfragen**

---

Mündliche Anfragen lagen nicht vor.

**zu 10     Anregungen**

---

Es gab keine Anregungen und **Herr Krause** beendete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL, HOAI und VOF.

---

Dr. Judith Marquardt  
Beigeordnete

---

Johannes Krause  
Ausschussvorsitzender

---

Jenny Dautermann  
stellvertretende Protokollführerin